

RS OGH 1987/5/5 11Os31/87, 14Os61/90, 13Os35/97, 15Os10/17k

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.05.1987

Norm

StGB §76

StPO §321 B

Rechtssatz

Unerheblich ist, ob die Gemütsbewegung (§ 76 StGB) vom Opfer veranlasst oder sonst durch eine dem Täter zugefügte Unbill hervorgerufen wurde, zumal das Gesetz insoweit keine Einschränkungen kennt, sondern bloß darauf abstellt, ob die (worin auch immer gelegene) Ursache des Affekts sittlich verständlich ist (weshalb es einer Belehrung der Geschwornen darüber nicht bedarf).

Entscheidungstexte

- 11 Os 31/87
Entscheidungstext OGH 05.05.1987 11 Os 31/87
- 14 Os 61/90
Entscheidungstext OGH 11.09.1990 14 Os 61/90
Vgl; Beisatz: Dennoch muss ein psychologischer sowie sittlich allgemein begreiflicher Zusammenhang der Affektentstehung mit der Person des Opfers bestehen. (T1)
- 13 Os 35/97
Entscheidungstext OGH 16.04.1997 13 Os 35/97
Vgl; Beis wie T11
- 15 Os 10/17k
Entscheidungstext OGH 05.04.2017 15 Os 10/17k
Auch; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0092077

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.05.2017

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at